

Gottesdienstgestaltung  
Kinder Familie Spiritualität Jugend  
**Liturgiebörse**  
Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Krippenfeier mit Sterndeuter

## Krippenfeier in St. Martin 2008

Musik: Kleines Ensemble der Jungstadtmusikanten(4)

Krippenspiel: Schüler der 4. Klassen der VS Edlach

Material: Königsgewänder (Sternsinger), Stern liegt vor dem Altar, braune Tücher als Weg, Tor, Krippe, Schaffelle, Stock für den Hirten, Glockenspiel, braunen Umhang für den Hirten, braunen Umhang für Josef, blauen Umhang für Maria, Friedenslicht vom Bahnhof abholen, alte Osterkerzen dazulegen, um es mitnehmen zu können...

---

### **Beginn: Instrumentalstück der Jungstadtmusikanten**

#### **Begrüßung:**

Sehr herzlich möchte ich Euch alle zu unserer Krippenfeier in St. Martin begrüßen.

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen des Vaters....

Es ist schon viele Jahre Tradition, dass im Advent eine Kerze an der Geburtsgrötte in Bethlehem angezündet wird und dieses Licht als Zeichen des Friedens durch die ganze Welt weitergereicht wird. Dieses Licht wurde bis nach Dornbirn gebracht und ein Kind wird nun dieses Licht in unsere Kirche bringen. Dabei singen wir die ersten 2 Strophen von O Du Fröhliche.

### **Lied: O Du Fröhliche (1+2)**

### **Krippenspiel**

(Glockenklänge)

An den letzten Adventsonntagen hatten wir hohen Besuch hier in der Kirche. Jeden Sonntag konnten wir ein Stück des Weges mitverfolgen, den unsere 3 Könige zurücklegten.

Am ersten Adventsonntag beobachteten wir, wie die 3 Weisen ihren Weg begannen. Sie spürten eine Sehnsucht in sich, die sie aufbrechen ließ. (Könige gehen durchs Tor)

Unterwegs waren sie sich oft unsicher, ob sie noch auf dem richtigen Weg sind. Da waren sie froh, dass sie gute Kameraden sind, und gemeinsam unterwegs (Könige stehen im Kreis und klopfen sich auf die Schulter).

Zum Glück entdeckten sie dann den Stern, der ihnen den richtigen Weg leitet.

(Könige schauen durch die Gegend und zeigen dann auf den Stern).

Am letzten Sonntag dann trafen sie einen Hirtenjungen, der ihnen eifrig erzählte, dass auch die Hirten schon dabei seien, Vorbereitungen zu treffen.

(Könige am Mikrophon)

**Melchior: Habt Ihr gehört, auch die Hirten bereiten schon alles vor. Auch sie haben gespürt, dass etwas in der Luft liegt.**

*Kaspar: Jetzt bin ich mir sicher, dass wir unserem Ziel schon ganz nahe sind. Hier in der Nähe der Hirten sind wir am richtigen Platz und nicht im Palast vom König Herodes.*

*Balthasar: Ich bin schon gespannt, was noch heute Nacht passieren wird. Ruhen wir uns etwas aus.*

(Könige setzen sich zum Rasten)

So setzten sich die Könige hin, um ein wenig auszurasen.

Bevor wir sehen, wie die Geschichte weitergeht, singen wir nun

**Lied: Ihr Kinderlein kommet – 1. und 2. Strophe**

**(Maria und Josef gehen unauffällig zur Krippe)**

(Glockenspiel)

Doch plötzlich wurden sie von eiligen Schritten geweckt. Der kleine Hirtenjunge lief ihnen entgegen und winkte und rief schon von weitem: **Wacht auf, wacht auf...** (Hirtenjunge kommt angerannt und winkt und ruft schon von weitem...Könige springen auf)

**Hirtenjunge: Stellt Euch vor, was geschehen ist, heute Nacht bin ich auf einmal plötzlich wach geworden, da war alles ganz hell. Und ein Engel sprach: Fürchtet Euch nicht. Daraufhin gingen wir zu dem Stall, und fanden dort einen Mann mit seiner Frau, die soeben ein Kind geboren hatte.**

**Vielleicht hat dieses Kind etwas mit Eurer Suche zu tun?**

Die Sterndeuter schauten sich an. Waren sie nun am Ziel angekommen? War diese lange Reise und Suche nun am Ende? So ganz sicher waren sie sich nicht. Sollte nicht ein König geboren werden? Ein ganz besonderer Mensch? Warum fand man ihn dann nicht in einem Palast, sondern in einem einfachen Stall bei einfachen Menschen, so wie die Hirten es waren? Doch schließlich beschlossen sie trotzdem dem Hirtenjungen zu folgen.

(Könige folgen dem Hirten zur Krippe)

Da sahen sie das Kind liegen auf den Armen seiner Mutter Maria. Josef stand staunend daneben. Die Könige verneigten sich tief vor der kleinen Familie. Sie verstanden, dass sie nun am Ende ihrer langen Reise angelangt waren. Dieses Kind würde noch eine ganz besondere Rolle spielen. Glücklicherweise machten sie sich auf ihrem langen Heimweg. (Könige ziehen langsam aus).

Die Hirten aber blieben noch die Nacht über bei Maria und Josef und dem kleinen Kind.

**Wir singen nun das Lied: Stille Nacht, heilige Nacht. (1-3) Nr. 145**

Währenddessen legen unsere Kinder, das Jesuskind in die Krippe.

So wie die Hirten und die Sterndeuter sich damals auf dem Weg zur Krippe machten, sind auch wir eingeladen, uns auf den Weg zu unsren Mitmenschen zu machen und gemeinsam mehr Liebe und Friede in die Welt bringen. So bringen wir jetzt die Fürbitten zu Gott.

- Schenke Deinen Frieden allen Familien.
- Schenke Deinen Frieden allen Kranken und Armen.
- Schenke Deinen Frieden allen, die heute traurig und allein sind.
- Schenke Deinen Frieden allen Menschen auf dieser Welt.

Wir wollen nun am Ende von diesem Gottesdienst gemeinsam das Vater unser singen. Dazu lade ich alle Kinder ein, die Bewegungen mitzumachen.

#### **Vater unser**

Ich möchte nun zum Abschluss der Krippenfeier ein Segensgebet sprechen. Herr, unser Gott, wir bitten dich: Behüte und bewahre unsere Kinder auf allen Wegen! Lass die Freude des Weihnachtsfestes in ihnen lebendig bleiben und etwas von deiner unendlichen Liebe durch sie hindurch scheinen! Dann wird unsere Welt heller und froher, weil du schon hier und jetzt mitten unter uns bist. Es segne uns alle der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Nach dem Gottesdienst können Ihr Euch eine Kerze am Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Ich möchte mich nun auch vor allem bei allen bedanken, die diese Feier so schön gestaltet haben. Unseren Kindern, die das Krippenspiel aufgeführt haben und unserer Jugendstadtmusik für die tolle musikalische Gestaltung.

Euch allen wünsche ich ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest.

#### **Abschluss: Instrumentalstück der Jungstadtmusikanten**